

«Sexualität und Journalismus: Faire Berichterstattung in einem sensiblen Bereich»

Seminar des Master-Studiengangs Journalistik an der Universität Leipzig in Kooperation mit dem Europäischen Netzwerk der International Planned Parenthood Federation (IPPF EN)

und dem pro familia-Bundesverband

Leitung: Prof. Dr. Marcel Machill und Margit Miosga

7. bis 10. Juni 2011, Berlin

Ziel des viertägigen Intensivseminars ist es, die Journalistik-Studierenden zur Berichterstattung über Sexualität fortzubilden und zu sensibilisieren. Thematisch bewegt sich das Seminar daher von innen nach außen, vom eigenen Körper, den eigenen Erfahrungen zur Außenwelt, zur Verwaltung und Vermarktung von Sexualität. Neben der Selbstreflexion steht die Wissensvermittlung zur medialen Darstellung im Mittelpunkt: Wie beschreibe, wie sende, wie filme ich Sexualität ohne Kitsch und Weichzeichner, ohne Verklemmung, Herablassung und Sensationsgier als zentrales Thema eines jeden Menschen, als Interessengebiet von Werbung, Medien und Politik?

Die Kosten für drei Übernachtungen in Berlin sowie Frühstück, ein Mittagessen und zwei, bzw. drei Abendessen werden übernommen. Studierende tragen ihre Reisekosten nach Berlin selbst und ggf. weitere Verpflegung.

Die Veranstaltungen am 7. bis 9. Juni 2011 finden in den Räumen der Berliner Aids-Hilfe e.V. statt (8-12 Minuten zu Fuß vom Hotel entfernt). Die Veranstaltungen am 10. Juni 2011 finden im Deutschen Bundestag (Dorotheenstr. 100, Raum 6.114) statt. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis sowie Ihr Gepäck mit!

Dienstag, 7. Juni 2011

Zeit	Programm	Referent/Referentin	Ort/sonstige Anmerkungen
bis 11:30	Individuelle Anreise nach Berlin – einchecken im Hotel		Hotel Bogota Schlüterstr. 45 10707 Berlin Tel. 030-881 50 01 www.hotel-bogota.de
12:00 – 13:45	Begrüßung, Zielsetzung des Seminars. Tour d’horizon zum Thema Sexualität – privat, politisch, historisch	Prof. Dr. Marcel Machill Margit Miosga Prof. Daniel Kunz, <i>Universität Luzern</i>	Berliner Aids-Hilfe e.V. Meinekestr. 12 10719 Berlin

Zeit	Programm	Referent/Referentin	Ort/sonstige Anmerkungen
13:45 – 14:45 (inkl. Kaffee- pause)	Sex in den Medien. Sex im Internet. Erste Annäherung an das Thema „Mediale Vermittlung von Sexualität“: Studierende präsentieren Darstellungen, die ihnen „gefallen“	Kurzreferate inkl. Präsentationen der TeilnehmerInnen	
15:00 - 16:00	1. Die Arbeit der Berliner Aids-Hilfe e.V. 2. Seit 16 Jahren positiv – ein persönlicher Erfahrungsbericht	Jens Petersen, <i>Berliner Aids-Hilfe e.V.</i> Ralph Ehrlich, <i>Berliner Aids-Hilfe e.V.</i>	
16:15 - 17:15	Schwule und Lesben: wenn Sex keine Privatsache ist Kurzer Überblick über die Lebensrealität von Schwulen und Lesben in Deutschland, Klischees und Vorurteile, Medien für Schwule und Lesben	Gudrun Fertig, <i>Online-Chefredakteurin im Jackwerth-Verlag</i> Andreas Hergeth, <i>Chefredakteur DU & ICH</i>	
17:15 - 18:15	Die Lust im Internet – wie unterscheiden sich reale sexuelle Erfahrungen von solchen im Internet?	Prof. Dr. Martin Dannecker, <i>Berlin</i>	Anschließend gemeinsames Abendessen: Osteria Romana, Uhlandstr. 43/44 (Pizza oder Pasta)
20:30	Debatte mit Filmbeispielen: Porno – ein Spaß für Frauen?	Manuela Kay, <i>Journalistin, Autorin, Mitgestalterin Porn Film Festivals Berlin, Chefredakteurin L-MAG</i>	Treffen im Hotelsalon

Mittwoch, 8. Juni 2011

Zeit	Programm	Referent/Referentin	Ort/sonstige Anmerkungen
09:00 - 10:00	„Moderne Sklaverei in Deutschland“ Gibt es in Deutschland Sklaverei, kann es sie überhaupt geben? Wenn ja, wer sind die Betroffenen, wie wird mit ihnen umgegangen?	Dr. Nivedita Prasad, <i>Projektkoordinatorin der Nichtregierungsorganisation Ban Ying</i>	Der ganze Tag findet in der Berliner Aids-Hilfe statt.
10:00 - 11:00	„Stimmt die Rolle noch?“ Rollenmodelle im 21. Jahrhundert: woran machen wir Rollenbilder fest?	Petra Winkler und Nursen Aktas, <i>Sexualpädagoginnen, pro familia Berlin</i>	
11:15 - 12:15	Außen hart und innen weich? Männersexualität	Andreas Goosses, <i>Psychologe und Berater, pro familia Berlin</i>	Anschließend Mittagessen in der Berliner Aids-Hilfe
14:00 - 15:00	„Ich sehe viel Verzweiflung und Ratlosigkeit“ Schwangerschaftsabbruch und ungewollte Kinderlosigkeit	Hermine Baumann, <i>Beraterin, pro familia München</i>	
15:00 - 16:00	Ist die HIV-Infektion weiblich?	Marianne Rademacher, <i>Frauenreferentin der Deutschen Aidshilfe</i>	
16:15 –17:00	Das Thema des Jahres 2010: Sexueller Missbrauch Vorstellung des Projekts „Kein Täter werden“ an der Berliner Charité	Janina Neutze, <i>Diplompsychologin, Charité, Berlin</i>	Abendessen: China Restaurant Shanghai Kantstr. 22
20:30	„Ist der Sado-Masochist pervers?“ Der professionelle Blick auf Abweichungen des angeblich normalen Sexualverhaltens	Lady Vera, <i>Domina, Berlin</i>	Treffen im Hotelsalon

Donnerstag, 9. Juni 2011

Zeit	Programm	Referent/Referentin	Ort/sonstige Anmerkungen
09:30	<p>Themendebatte und Recherchetag Die Studierenden bilden kleine Gruppen und recherchieren einzeln in der Stadt mit Schreibblock, Tonband und Kamera alltägliche Bilder von „Sex in the Cities“. Was sieht man, was sagen die Leute, was ist alltäglich, was und welche Geschichten sind „anstößig“? Wer will wohin? Wer braucht Hilfe bei Kontakten</p>	<p>Prof. Dr. Marcel Machill Margit Miosga ist per Handy für Hilfestellungen erreichbar: 0170/2931806</p>	<p>Ausgangsort: Hotel</p>
20:00	<p>Neue Einsichten, eigene Gefühle Moderiertes Gespräch zu den Erfahrungen und den Empfindungen der Studierenden in den vergangenen Tagen.</p>	<p>Moderation: Margit Miosga</p>	<p>Hotelsalon</p>

Freitag, 10. Juni 2011

Zeit	Programm	Referent/Referentin	Ort/sonstige Anmerkungen
09:30 - 10:30	Sexualität: ein Thema für die internationale Politik	Elke Thoß, <i>ehemalige Geschäftsführerin pro familia-Bundesverband, Frankfurt/Main</i>	Deutscher Bundestag Dorotheenstr. 100, Raum 6.114 Wichtig: Bitte unbedingt Personalausweis mitbringen und das Gepäck!
10:30 – 11:15	Was tut die deutsche Politik international zur Umsetzung der Ziele von Kairo?	Joachim Schmitt, <i>Leiter des Referats Bildung, Gesundheit und Bevölkerungspolitik im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ), Bonn</i>	
11:30 – 12:15	Seminarreflexion	alle	
12:15 – 12:45	Lobbyarbeit für sexuelle und reproduktive Gesundheit und Rechte im Deutschen Bundestag	Caren Marks, <i>Bundestagsabgeordnete (SPD), Vorsitzende des Deutschen Parlamentarischen Forums für sexuelle und reproduktive Gesundheit und Rechte</i>	
13:00	Abreise		